

Spitzensport bei der ITF World Tennis Masters Tour

Die dritten ITF Düsseldorf, World Tennis Masters vom 18. 8. – 24. 8. 2023 bei einem der schönsten Tennisclubs in Deutschland, der TG Nord Düsseldorf mit elf Tennisplätzen und vier Hallen Tennisplätzen, Schwimmbad und drei Padel Plätzen waren wieder ein Garant für fantastische Spiele.

Mit dem ITF Referee Rudolf Fleischer, der souverän und ruhig mit exzellenter Arbeit, das Turnier durch die Woche gebracht hat, war es eine Freude für die Teilnehmer/innen Tennis pur zu genießen.

Die prominenteste Teilnehmerin war die aktuelle deutsche Meisterin und Team Weltmeisterin bei den Damen 45, Mirja Wagner, von TC Rheinstadion Düsseldorf. Auch die aktuellen deutschen Meister im Mixed Gabriele und Joachim Meyer schlugen ebenfalls in Düsseldorf auf und zahlreiche Niederrheinmeister komplettierten das hervorragende Starterfeld.

Eine besondere Freude bei dem Turnier erlebte die langjährige Turnirdirektorin Monika Giesen (W70) der Krefeld Open, die ihren ersten Titel auf die ITF Weltmeister Tour in Düsseldorf gewinnen konnte.

Die TG Nord bedankt sich bei 145 Spielern/innen und somit einem neuen Teilnehmerrekord bei allen Teilnehmer/innen für die fairen Spiele.

Ein ganz besonderer Dank geht auch noch ein mal an den direkt angrenzenden Partnerverein SV Lohausen, der gerade in der Rushhour die Plätze zur Verfügung gestellt hat und somit auch die Zeitwünsche der Spieler/innen organisieren konnte.



Erik Graw, 1. Vorsitzender der TG Nord, Peter Schielke, 2. Vorsitzender, DTB Sportwart und TVN Vizepräsident Jürgen Müller (v.l.)

Ganz besonders freut sich natürlich die TG Nord mit ihrem Turnier Team über den Besuch von DTB Sportwart und Vize Präsidenten des Tennisverband Niederrhein Jürgen Müller, der hier immer ein gerne gesehener Gast ist.

Im August 2024 geht es wieder weiter, bei der TG Nord, dann so Turnirdirektor Herbert Jacobs, sicherlich mit einem Upgrade in die Kategorie ITF MT 400.

Herbert Jacobs

Wie geht es weiter beim TC BW Erkrath?

Der Tennisclub Blau-Weiß Erkrath 1955 e.V., kurz TCBWE, besteht seit 68 Jahren! Im September 2020 wurde dem Verein von der Verpächterin die Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück an der Freiheitsstr. 1-5 in Alt-Erkrath, zum 30. 9. 2025 zugestellt.

In dem Jahr, in dem das 70 jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden soll, müssen die Mitglieder das Vereinsgelände verlassen. Die Kinder verlieren ihren geliebten Tennisclub, die Familien ihren Anlaufpunkt, an dem Groß und Klein gemeinsam Sport treiben können, an dem viele Mitglieder seit Jahrzehnten zu Hause sind, all das soll bald Geschichte sein. 300 Mitglieder haben keine Tennisplätze mehr und können Ihrem Sport nicht mehr nachgehen.

Zunächst hat die Verpächterin, im Juni 2019 eine hohe Pachtzinserhöhung durchgesetzt. Den Verein hat diese Erhöhung hart getroffen, aber er hat es mit Hilfe der Mitglieder und einer soliden Vorstandsarbeit geschafft, die Kosten zu tragen. Es wurden weiterhin viele Verhandlungen mit der Verpächterin geführt, um das Fortbestehen des Vereins durch einen langfristigen Pachtvertrag zu sichern. Der Bürgermeister hat den Verein in den Gesprächen stets unterstützt, aber es folgte kein Entgegenkommen, sondern leider die Kündigung des Pachtvertrages im September 2020 zum 30. 9. 2025!

Der Verein, der über die Grenzen Erkraths bekannt ist, stets den sportlichen Aspekt in den Vordergrund stellt, die Kinder und Jugendarbeit immer im Fokus hat, benötigt die Unterstützung Aller, die den TCBWE kennen und lieben gelernt haben und für die es wichtig ist, den Vereinssport im Herzen von Alt-Erkrath zu erhalten. Bitte unterstützen Sie uns in der Forderung, dass sich die Verpächterin, die Stadtverwaltung und die lokale Politik zusammensetzen um eine Lösung für unseren Fortbestand zu finden.

Wir wollen in Alt-Erkrath an der Freiheitsstraße bleiben! Wenn Sie zusätzlich weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich gerne bei mir: 0173-5186263! Wir sind auch offen für Ideen, wie man weitere Unterstützung erhalten kann. Mit der Stadt Erkrath sind wir im engen Austausch.

Britta Evensen

INHALT

ITF World Tennis Masters Tour	1
Wie geht es weiter beim TC BW Erkrath?	1
Schon etabliert: Tennis Pokal im 2. Jahr	2
Erfolgreiche Tennisdamen beim DSC 99	3
Tennis-Jugend:	
Vier Titel bei den TVN-Verbandsmeisterschaften	4
Erfolgreiche Bezirks-Jugend bei den NRW-Meisterschaften und Green und Orange Cup	5
Midcourt-Turnier im TC Rheinstadion	6
Kleinfeld-Mannschafts- und Pokalwettbewerb	7
1. Special Düsseldorf Tennis Games	8

Fest etabliert: Bezirkspokal im zweiten Jahr

Im Rahmen der LK-Reform 2.0 hatte sich gezeigt, dass mehr als die Hälfte der „Medenspieler/innen“ nur ihre Meisterschaftsspiele bestreiten, also nicht an Ranglisten- oder LK-Turnieren teilnehmen.

Mit dem Verbandspokal/Bezirkspokal wurde im letzten Jahr ein bis dahin neuer Wettbewerb an den Start gebracht, der es ermöglicht,

1. eine andere Spielform auszuprobieren.
2. das Vereinsleben unter der Woche vor allem nach den Meisterschaftsspielen zu stärken.
3. auch als Nicht-Turnierspieler LK-relevante Ergebnisse zu erzielen.

Mittlerweile wurde das Format seitens der Vereine sehr gut angenommen und die ersten siegreichen Teams im Jahr 2023 stehen fest. Weiterhin viel Erfolg für den Bezirkspokal im nächsten Jahr.

Herren des Blau-Schwarz Düsseldorf

(Obere Reihe v.l.n.r.): Alexander Klein, Luis Camacho, Patrick Weiß, Hans Peter Weiz.

(Untere Reihe v.l.n.r.): Stefano Gargiulo, Dominik Ehlert und Pascal Nicolas



Damen 40 II des GW Ratingen

(Hintere Reihe v.l.n.r.): Dorit Ost, Silke Baxmann-Lohne, Malaika Eleftheriadis und Claudia Baumgarten

(Vordere Reihe v.l.n.r.): Daniela Winkler, Verena Franke-Mattner, Cordula Wöllenweber und Daniela Fontana



Herren 50 des DHC

(v.l.n.r.): Christoph Schniewind, Karsten Schulz, Alexander Pieper und Marc Battenstein



Herren 40 III des GW Ratingen

(v.l.n.r.): Uwe Eigendorf, Stephan Figgemeier, Michael Szurawitzki, Marco Mattner, Frank Schiffers und Christian Leue

Nicht auf dem Bild: Frank Sinkovic und Christoph van Eiff



Erfolgreiche Damen-Tennisteams im DSC 99:

Aufstieg der 1. Damen in die 1. Verbandsliga und der Damen 50 in die Niederrheinliga

Sowohl die 1. Damen als auch die Damen 50 des DSC 99 werden im kommenden Sommer eine Liga höher spielen. Beide Teams beendeten die diesjährige Sommersaison ungeschlagen und freuen sich über ihre verdienten Aufstiege.

Für die jungen Spielerinnen der 1. Damen war der Aufstieg in die 1. Verbandsliga ein klar definiertes Saisonziel. „Jedes einzelne Spiel war entscheidend und oft musste über die zahlreichen Tiebreaks hinweg gezittert werden. Genauso motiviert wie in dieser Saison wollen wir im kommenden Jahr in der 1. Verbandsliga starten“, so



Mannschaftsführerin Leonie Daniels. Als wichtige Erfolgsfaktoren sieht sie die gute Stimmung im Team, die gegenseitige Unterstützung und viel Doppeltraining.

Im Team der 1. Damen spielten: Venla Ahti, Leonie Daniels, Johanna Hansen, Marwa Hakimi, Lea Kellermann, Lilith van der Knaap, Anna Lempa, Tessa Tripcke, Anamarija Ukic.

Die 1. Damen des DSC 99 freuen sich über ihren verdienten Aufstieg in die 1. Verbandsliga.

Den Damen 50 gelang der direkte Wiederaufstieg in die Niederrheinliga, in der die Mannschaft seit etlichen Jahren etabliert ist. „Einige verletzungsbedingte Ausfälle führten in der vergangenen Saison zum Abstieg, wes-

halb wir uns über unsere sofortige Rückkehr in die zweithöchste Liga ganz besonders freuen“, erklärt Mannschaftsführerin Christiane Buchs.

Insbesondere bei den Doppeln zeigten sich das kleine Team sehr stark – von

den 10 Doppel-Spielen gingen sie neunmal als Siegerinnen vom Platz.

Für die Damen 50 spielten: Christiane Buchs, Monika Esser, Barbara Ihns, Bettina Mackel, Renate Poncelet, Andrea Tüben, Katja Weingartz



Den Damen 50 des DSC 99 gelang der sofortige Wiederaufstieg in die Niederrheinliga. Fotos: DSC 99

Vier Titel bei den TVN Jugend-Verbandsmeisterschaften

Im Leistungszentrum Essen wurden die neuen Jugend-Verbandsmeister im Tennis ermittelt.

Insgesamt 140 Talente aus den fünf Bezirken kämpften in vier spielerisch stark besetzten Altersklassen (U11, U12, U14, und U16) um Titel, Pokale und Ranglistenpunkte.

Aus dem Bezirk Düsseldorf hatten sich 45 Juniorinnen und Junioren für dieses Turnier qualifiziert. Aus den acht Einzel- Konkurrenzen holten sie vier Titel, zwei Vizemeisterschaften sowie noch sechs dritte Plätze.

Im Doppel wurden zwei Titel, eine Vizemeisterschaft und ein dritter Platz errungen.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper waren jedenfalls mit dem Ergebnis und den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Die neuen Titelträger sind: Lionel Schabio, TC Kaiserswerth (MU11), Louis Golz, TC Kaiserswerth (MU12), Alva Zander, TC Rheinstadion (WU11) und Mathilda Art, TC Rheinstadion (WU12),

Die Vizemeisterschaften gingen an: Carolina Dürrfeld, GW Oberkassel (WU11) und Monique Murek, TC Rheinstadion (WU16).

Den dritten Platz belegten: Carlotta Schnock, TC Rheinstadion (WU12), Romali Alwis, DSV 04 (WU14), Johanna Vaubel, TC Kaiserswerth und Mila Vitale, Unterbacher TC (WU16), Adrian Dürrfeld, GW Oberkassel (MU14) und Joshua Neunzig, DHC (MU16).

Endspielergebnisse mit Düsseldorfer Beteiligung im Einzel:

WU11: Alva Zander (2) - Carolina Dürrfeld (1) 6:3, 6:0

WU12: Mathilda Art (1) - Antonella Jedamski (2), Buschhausener TC 6:2, 6:0

WU16: Monique Murek (2) - Fenna Steveker (1), SV Bayer Wuppertal 4:6, 6:3, 5:7

MU11: Lionel Schabio (1) - Ilija Plavsic (2), TC Moers 08 6:3, 7:6

MU12: Louis Golz (1) - Laurenz Hemmers (2), Blau Weiß Flüren 6:0, 6:2



3. Platz Mila Vitale WU16, 3. Platz Adrian Dürrfeld MU14 und 3. Platz Johanna Vaubel WU16 (v.l.n.r.)

Endspielergebnisse mit Düsseldorfer Beteiligung im Doppel:

WU12: Mathilda Art/Carlotta Schnock (1) - Meikes Erkes/Isabel Sanchez (2) Glehner TC / Gladbacher HTC 6:3, 7:5

WU14: Laura Müller/Sofia Kovalenko - Lynn Lemke/Lisanne Maß (1) HTC Uhlenhorst / SV Bayer Wuppertal 1:6, 1:6

MU12: Louis Golz/Lazar Jankovic, BW Spellen (1) - Henry Schmidt/Marlon Küppers / Gladbacher HTC 6:2, 6:1



WU12 3. Platz Carlotta Schnock



MU16 3. Platz Joshua Neunzig



WU14 3. Platz Romali Alwis



Mathilda Art, Monique Murek, Carolina Dürrfeld, Bezirkstrainer Dirk Schaper, Alva Zander, Lionel Schabio und Louis Golz (v.l.n.r.)

Die besten Tennis-Nachwuchstalente der Verbände Mittelrhein, Westfalen und Niederrhein spielten im Leistungszentrum in Essen ihre Meister in den Altersklassen U14, U12 und U11 aus.

Einen Titel, drei zweite Plätze und einen dritten Platz bei den NRW-Jugend-Meisterschaften errangen dabei die Teilnehmer aus dem Tennis-Bezirk.

Bei diesem qualitativ sehr gut besetzten Turnier wurde Lionel Schabio (TC Kaiserswerth) in der Altersklasse

MU11 erster. Louis Golz MU12 (TC Kaiserswerth), Mathilda Arlt WU12 (TC Rheinstadion) und Carolina Dürrfeld WU11 (GW Oberkassel) wurden zweite. Einen dritten Platz holte noch Adrian Dürrfeld MU14 (GW Oberkassel).



Mathilda Arlt WU12 (TC Rheinstadion)



Ivo Pentchev (TC Weiden) und Louis Golz MU12 (TC Kaiserswerth) (v.l.n.r.)



Lionel Schabio MU11 (TC Kaiserswerth) und Ilija Plavsic (TC Moers 08) (v.l.n.r.)



Adrian Dürrfeld MU14 und Carolina Dürrfeld WU11 (beide GW Oberkassel)

Erfolgreiche Bezirkskinder beim Green und Orange Cup

Von 24. 8. – 30. 8. 2023 wurden im Tennis-Zentrum Essen die beiden Niederrhein-Qualifikationsturniere zum regionalen Orange- und Green-Cup für die Altersklassen U9 und U10 ausgetragen.

Aus den fünf Bezirken des TVN hatten insgesamt 60 Jugendliche teilgenommen, davon 18 Kids aus dem Bereich Düsseldorf.

Beim **Green Cup** wurde Tim Richard (TC Rheinstadion) zweiter und Alexander Hüning (TC Gerresheim) zweiter beim **Orange Cup 2023**.

Weitere Top Platzierungen:

Green Cup

- 4. Platz Henrie Pragal (RW Düsseldorf) Orange Cup
- 4. Platz Toni Borreguero (TC Gerresheim)
- 3. Platz Laura Zedda (RW Düsseldorf)

Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper sahen sich in ihrer Trainingsarbeit bestätigt und waren mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden.

Beim Gruppenfoto stehen zusammen: Toni Borreguero, Alexander Hüning, Laura Zedda, Bezirkstrainer Dirk Schaper, Tim Richard und Henrie Pragal (v.l.n.r.)





„Tennis ist toll“ finden nicht nur die Kids, sondern auch Bezirkstrainer Dirk Schaper, Wettspielleiter Klaus Balzer und Jugendwart Haiko Stropp (hinten v.l.n.r.)

Bezirks Midcourt Turnier beim TC Rheinstadion

Der Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete unter Federführung von Bezirkstrainer Dirk Schaper auf der Anlage des TC Rheinstadion das jährliche Bezirks Midcourt Turnier.

Vier Spielfelder wurden dafür von 23,77 auf 18 Meter gekürzt und die Netzhöhe von 91,4 auf 80 cm reduziert. Mit dieser Turnierform soll dem ganz jungen Tennish Nachwuchs der Übergang vom gewohnten Minifeld zum normalen Großfeld geschaffen werden.

Es hatten sich aus 23 Vereinen insgesamt 65 Jugendliche – 41 Jungen und 24 Mädchen – der Jahrgänge 2014 und 2015 gemeldet.

An den ersten beiden Tagen wurden in Vierergruppen Kästchenspiele ausgetragen, am dritten und vierten Tag spielten die Kinder dann in einer Haupt- und Nebenrunde nach dem Ko.-System die Sieger aus.

Gespielt wurden zwei Tie-Break bis sieben Punkte. Beim Stand von 1:1 entschied ein dritter Tie-Break.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden den zahlreichen Zuschauern, von den Kids spannende Spiele und sportlich erstklassiges Tennis geboten.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp, Wettspielleiter Klaus Balzer die zusammen mit Bezirkstrainer Dirk Schaper die Siegerehrung und Überreichung der Pokale vorgenommen haben, waren über die gute Resonanz und den reibungslosen Verlauf des Turniers sehr zufrieden.

Junioren 2014 / Hauptrunde

1. Platz Toni Borreguero, 2. Platz Alexander Hüning, 3. Platz Carlos Bendler, 4. Platz Luka Kempf (alle TC Gerresheim)

Junioren 2014 / Nebenrunde

1. Platz Tobias Opzondek (Rochusclub), 2. Platz Christian Vogelbruch (TC Benrath), 3. Platz Calle Fromen (DSD), 4. Platz Julian Schrader (BS Düsseldorf)

Junioren 2015

1. Platz Leonard Schabert (BS Düsseldorf), 2. Platz Rafail Richter (DSD), 3. Platz Edouard Collaud (TC Kaiserswerth),

Juniorinnen 2014

1. Platz Nora Ugurlu (Rochusclub), 2. Platz Lisa Köster (TC Kaiserswerth), 3. Platz Laura Zedda (RW Düsseldorf), 4. Platz Mia Hammes (GW Oberkassel)

Juniorinnen 2015

1. Platz Marla Pithan (GW Oberkassel), 2. Platz Sophia Sewckow (RW Düsseldorf), 3. Platz Emilia Mourhege (Lintorfer TC), 4. Platz Liya Huang (TC Holthausen)



Mädchen U8

Marla Pithan (GW Oberkassel), Sophia Sewckow (RW Düsseldorf), Emilia Mourhege (Lintorfer TC) und Liya Huang (TC Holthausen) v.l.n.r.



Jungen U8

Edouard Collaud (TC Kaiserswerth), Rafail Richter (DSD) und Leonard Schabert (BS Düsseldorf) v.l.n.r.



Jungen U9 Hauptrunde

Luka Kempf (TC Gerresheim), Carlos Bendler (TC Gerresheim), Alexander Hüning (TC Gerresheim) und Toni Borreguero (TC Gerresheim) v.l.n.r.



Mädchen U9

Mia Hammes (GW Oberkassel), Laura Zedda (RW Düsseldorf), Lisa Köster (TC Kaiserswerth) und Nora Ugurlu (Rochusclub) v.l.n.r.

TC Gerresheim 1 gewinnt Kleinfeld Mannschaftspokal Hüte & mehr by McBurn Cup



Wieder ein tolles Turnier geleitet: Bezirkstrainer Dirk Schaper, Jugendwart Haiko Stropp, Bezirkstrainer Oliver Plicht und Wettspielleiter Klaus Balzer (hinten v.l.n.r.)

Der Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete vom 07.08. bis zum 11.08. im Landesleistungs-Stützpunkt auf der Clubanlage von TC Rot-Weiß Düsseldorf den Kleinfeld-Mannschaftspokal um den Hüte & mehr by McBurn Cup.

Sieger wurde das Team vom TC Gerresheim 1 mit 42 erreichten Punkten vor der Mannschaft vom Rochusclub 1 mit 32 Punkten.

Unter der Leitung der Bezirkstrainer Dirk Schaper und Oliver Plicht traten insgesamt 140 Kids aus 17 Vereinen mit 25 Mannschaften in den Jahrgängen 2014 – 2017 der Mädchen und Jungen in Einzel- und Doppelwettbewerben gegeneinander an.

Um den Mannschaftscharakter des Turniers zu intensivieren und zugleich die sportmotorischen Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern, gehörte neben dem Kleinfeldtennis auch ein Fächerlauf dazu, der in der Gesamtwertung berücksichtigt wurde.

Für das Finale am Schlußtag hatten sich acht Mannschaften qualifiziert und kämpften vor zahlreichen Zuschauern um den begehrten Titel.

Vom Jugendausschuss des Tennisbezirks Düsseldorf beobachteten auch Haiko Stropp und Klaus Balzer sehr interessiert die Spiele. Bezirksjugendwart Haiko Stropp, Wettspielleiter Klaus Balzer, Dirk Schaper und Oliver Plicht nahmen die Siegerehrung vor und waren über die Beteiligung und die gezeigten Leistungen der kleinen Tenniscracks begeistert.

Platzierungen:

Hauptrunde

1. TC Gerresheim	42 Punkte
2. Rochusclub	32 Punkte
3. TC Kaiserswerth	12 Punkte
4. RW Düsseldorf	10 Punkte

Nebenrunde

1. BS Düsseldorf	28 Punkte
2. Unterbacher TC	28 Punkte
3. GW Oberkassel	24 Punkte
4. TC Kaiserswerth II	16 Punkte

Die Ergebnisse der Kleinfeld-Mannschaftsrunde 2023

Unter der bewährten Leitung von Oliver Plicht fand zum 21. Ausgabe der Kleinfeld-Mannschaftsrunde statt. 51 Mannschaften aus 31 Vereinen nahmen an der Kleinfeld-Mannschaftsrunde 2023 teil.



Die Vor- und Hauptrunde wurde in den Vereinen DSD, MTHC 1903/1980 und RW Düsseldorf ausge-

Bezirksmeister TC Gerresheim

Hintere Reihe (v.l.n.r.)

Luka Kempf,
Alexander Hüning
und Toni Borreguero
Vordere Reihe (v.l.n.r.)
Carlos Bendler und
Viktor Bienemann

tragen. Ein Dank an die Vereine, die uns bei der Kleinfeldrunde unterstützt haben. Nach Abschluss der Vorrunde hatten sich folgende 12 Mannschaften für die Endrunde qualifiziert, die dann in drei Vierergruppen den jeweiligen Gruppensieger und Bezirksmeister ausspielten.

In der Gruppe 1 setzte sich der TC Gerresheim 1 durch und ist der Bezirksmeister Sommer 2023. Dank an alle, die zum Gelingen der Meisterschaftsrunde beigetragen haben.

Gruppe 1

1. TC Gerresheim	30 Punkte
2. DSD	21 Punkte
3. Rochusclub	20 Punkte
4. TC Kaiserswerth	14 Punkte

Gruppe 2

1. BS Düsseldorf	32 Punkte
2. GW Oberkassel	24 Punkte
3. Unterbacher TC	16 Punkte
4. DSC 99	13 Punkte

Gruppe 3

1. TC Rheinstadion	28 Punkte
2. Angermunder TC	26 Punkte
3. TC Kaiserswerth II	19 Punkte
4. RW Düsseldorf	12 Punkte





1. Special Düsseldorf Tennis Games

Das durch die Bürgerstiftung Düsseldorf geförderte Inklusionsturnier, die Special Düsseldorf Tennis Games, fand planmäßig am 9. Juli 2023 auf der Tennisanlage des Düsseldorfer TC in Lörick statt.

Vergleichbare Turniere werden seit einigen Jahren in Krefeld im Wechsel durch die Vereine BW Krefeld und CSV Marathon sowie in Neuss durch die Vereine TC Stadtwald und GW Neuss durchgeführt.

Mit den verantwortlichen Trainern/Inklusionsbeauftragten der Krefelder und Neusser Vereine wurde der Termin abgestimmt, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Alle vier Vereine berieten auch bei der Festlegung des Spielmodus und der Einteilung der Spieler.

Für das Turnier lagen uns 24 Anmeldungen für die Doppel und fünf Anmeldungen für das Schnuppertraining vor. Alle angemeldeten Spieler erschienen zum Termin. Gespielt wurde in vier Mannschaften à sechs Spielern auf sechs Plätzen. Der Spielmodus sieht vor, dass jeweils ein behinderter Spieler und ein nicht behinderter Spieler („Unified Partner“) im Doppel zusammenspielen. Die 18 Unified Partner wurden den sechs Plätzen zugeordnet, heißt zwei Doppelpartner und ein Schiedsrichter pro Platz.

Bei der Anmeldung erhielten die Spieler einen kleinen Starterbeutel (mit Handtuch, Müsliriegel, Trinkflasche etc.) sowie ein T-Shirt; die Mannschaftszugehörigkeit wurde

durch ein farbiges Schweißband am Handgelenk gekennzeichnet. Die Spiele erfolgten gemäß Spielplan, dieser wurde diszipliniert eingehalten, so dass es zu keinen Verzögerungen kam. Probleme gab es keine; alle Spieler, Helfer und Unified Partner waren mit großer Freude bei der Sache.

Allerdings wurde wegen der großen Hitze am Spieltag auf die letzte Runde verzichtet. Nach den Spielen gab es eine Siegerehrung, wobei Urkunden und Medaillen verliehen wurden. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde dann zu einem gemeinsamen Grillbuffet eingeladen. Erst als alle ihren Teller gefüllt haben, zog ein heftiges Gewitter auf.

Die Resonanz während und nach den Spielen war hervorragend, nachstehend typische Kommentare: „Danke für die tolle Betreuung und die gelungene Veranstaltung. Guido hat den Schnupperkurs sehr gut geleitet“ (Teilnehmer) „...den lobenden Worten unserer Eltern, UP und Athleten kann ich mich nur anschließen. Schon bevor das Gewitter kam, war das Turnier ein „Donnerschlag.“ (Trainer aus Neuss) „...es war mir eine große Freude, bei diesem wunderbaren Event unterstützen und helfen zu können, die Freude und der Spaß der Spieler war so groß und spürbar – es durchströmte die ganze Anlage und erfüllte unsere Herzen“ (Helferin)

Teilnehmer und Veranstalter waren sich einig, dass das Turnier wiederholt werden soll. Im Idealfall findet sich ein zweiter Düsseldorfer Verein, mit dem man diese Special Games abwechselnd durchführen kann.